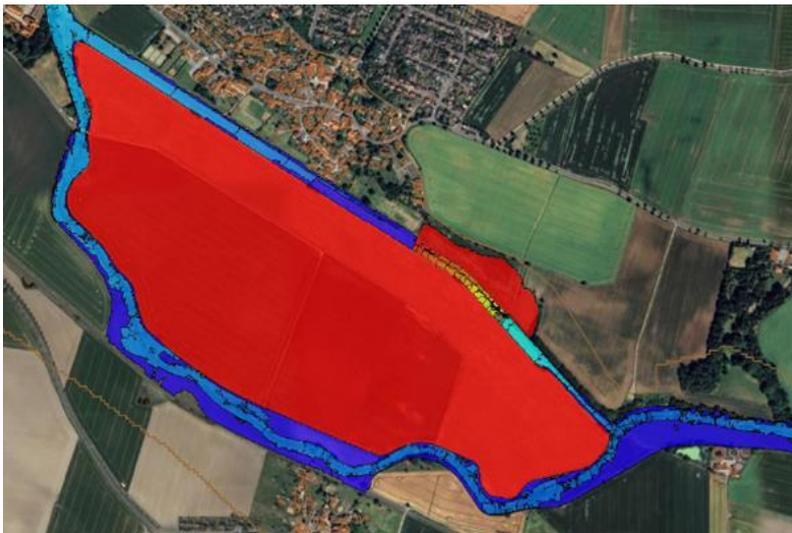


Hochwasserrückhaltebecken bei Itzum

Stand 01.10.2024

Es haben umfangreiche hydraulische Untersuchungen stattgefunden. Dabei wurde festgestellt, dass für eine Befüllung des geplanten Beckens ein sehr umfangreiches Einlaufbauwerk erforderlich sein müsste. Seitens des Hochwasserschutzverbands wurde, auch auf Grund der zu erwartenden Kosten, angeregt über eine Sohlvertiefung nachzudenken und so die Einlaufsituation zu verbessern und eine signifikante Kostenreduzierung herbeizuführen. Tatsächlich haben sich diese Vermutungen bestätigt und das Einlaufbauwerk konnte erheblich reduziert werden. So kann eine Reduktion von ehemals fünf Wehrfeldern á 10 m auf zwei Felder á 6 m realisiert werden. Darauf aufbauend wird aktuell die Ausgestaltung Einlauf- und Auslaufbauwerks geplant. Wir gehen von einem Abschluss der Vorplanung bis Ende 1. Quartal 2025 aus.



Derzeit gehen wir von folgenden Eckdaten aus:

Dammlänge ca. 3 km

Dammhöhe ca. 4,2 m

Stauvolumen max. 2,8 Mio. m³